

ANTRAG

an die Vollversammlung
des BA 1 Altstadt-Lehel
am 20. Juli 2023

Stadtsparkasse München: Nahversorgung im Lehel endlich wieder sicherstellen!

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der Bezirksausschuss fordert die Stadtsparkasse erneut auf, zeitnah einen Geldautomaten im Umgriff des U-Bahnhofs Lehel (Thierschplatz) zu errichten.

Nachdem trotz jahrelangen Bemühungen des Bezirksausschusses keinerlei Entgegenkommen der Stadtsparkasse erfolgt ist, legt der Bezirksausschuss Aufsichtsbeschwerde bei der Regierung Oberbayern ein. Die Regierung Oberbayern soll eine Verletzung der Aufsichtspflicht des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse mit Blick auf die vom Gesetzgeber festgelegten Aufgaben von Sparkassen gemäß §1 Sparkassenordnung prüfen.

Begründung:

Im Lehel sind Kunden der Stadtsparkasse seit geraumer Zeit mit signifikanten Einschränkungen beim Zugang zu Dienstleistungen der Stadtsparkasse München konfrontiert. Nach Schließung der Filiale in der Wagnmüllerstraße, der Aufgabe des Angebots in der Versorgungskammer und der angekündigten Stilllegung der SB-Filiale am Isartorplatz wird es im gesamten Stadtviertel keine Anlaufstelle mehr geben, um Bargeld abzuheben oder einzuzahlen. Zeitgleich haben auch die weiteren im Viertel bislang ansässigen Finanzinstitute HypoVereinsbank und Sparda-Bank angekündigt, ihre Filialangebote zu schließen. Dies stellt die Bürgerinnen und Bürger im Lehel vor Herausforderungen. Insbesondere mobilitätseingeschränkte Anwohnerinnen und Anwohner sind auf wohnortnahe Möglichkeiten angewiesen, Bargeld beziehen zu können. Die Stadtsparkasse trägt hierbei für die Nahversorgung im Stadtviertel als Unternehmen in kommunaler Trägerschaft eine besondere Verantwortung.

Der Bezirksausschuss hat die Stadtsparkasse bereits im Mai und November 2020 sowie im Oktober 2022 jeweils mit einstimmigen Beschlüssen um den dauerhaften Verbleib zumindest eines Geldautomaten im Lehel gebeten. Bis heute ist darauf keine substantielle Reaktion erfolgt. Gerade kommunale Unternehmen sollten Anfragen der gewählten Vertreter der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen. Die Landesregierung hat den Sparkassen die klare Aufgabe erteilt, „die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise [...] mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen auch in der Fläche sicherzustellen“ (§1 SpkO). Im Gegensatz dazu hat die Stadtsparkasse München die Nahversorgung im Lehel scheinbar

vollständig aufgegeben. Diese Entwicklung vollzieht sich trotz eines betriebswirtschaftlichen Rekordergebnisses der Stadtparkasse im Jahr 2022, mit einem Gewinnzuwachs von 2,5% im Vergleich zum Vorjahr. Das sollte die Landeshauptstadt München nicht hinnehmen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates müssen Ihrer Kontrollfunktion nachkommen und die Erfüllung der vom Gesetzgeber auferlegten Aufgaben sicherstellen.

CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Stefan Blum

Daniel Miller

Dr. Karin Schnebel

Prof. Dr. Bernhard Wittek